

## **Wieder als Lehrer arbeiten**

### **Beitrag von „Skalanis“ vom 3. April 2013 16:05**

Hallo,

leider muß ich ein wenig ausholen, daher wird der Text länger werden. Es geht um meine Frau, die wieder als Lehrerin arbeiten möchte. Zu ihrer Vorgeschiede, Sie hat Lehramt in der Ukraine studiert und dort 1 Jahr an einer Großen Schule (6000 Schüler) bereits gearbeitet (Fächer waren Geschichte und Jura/wirtschaft/sozialkunde) danach hat Sie 1 Jahr AuPair in Deutschland gemacht und wir haben uns kennen gelernt und geheiratet. Das ist jetzt 9 Jahre her. Sie ist 34 Jahre alt. In der zwischenzeit hat sie hier in Deutschland Bachelor Kulturwirtschaft gemacht an der Uni in Passau und das mit sehr guten Noten abgeschlossen. (Sie wollte damals nicht nochmal Lehramt studieren, war vielleicht ein Fehler) Sie hat an einer Schule auf 400,- Kinder in verschiedenen Fächern hauptsächlich in Mathe unterrichtet.

Nun möchte sie aber wieder richtig als Lehrerin arbeiten, an welcher Schulart ist ihr dabei nicht so wichtig.

Was würdet ihr empfehlen, wie wir vorgehen sollten?

---

### **Beitrag von „raindrop“ vom 3. April 2013 16:58**

Ich würde mich im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkundigen, wie es mit einer Anerkennung aussieht.

Allerdings würde ich mir da nicht viel Hoffnung machen.

Dann geht am erfolgreichsten noch der reguläre Weg über ein Studium und Referendariat.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 5. April 2013 21:31**

In diesem Forum sind nur (angehende) Lehrer schreibberechtigt - siehe Forenregeln.

Für sinnvolle Auskünfte über die beruflichen Möglichkeiten solltet ihr ohnehin eher einen Termin bei eurem örtlichen Schulamt machen und hier

<http://www.km.bayern.de/lehrer/zeugnis...fikationen.html> und hier <http://www.gesetze-bayern.de/jportal/portal...VBYV3P4&st=null> weiterlesen/forschen.